



In der Welt der traditionellen Geschichten der Inuit sind Tiere und Menschen nicht so verschieden voneinander. Meist ist es so, dass die Tiere den Menschen viel Wissen über die Welt beibringen können.

In der Geschichte „Der Eisbär und der Waisenjunge“ wird ein kleiner Junge, der von einigen grausamen Jägern einfach ausgesetzt wurde, sogar von einem Eisbären adoptiert. Während er im Dorf des Bären heranwächst, lernt der Junge viele Lektionen, wie man überlebt.

Eine spannende Geschichte aus der Welt der Inuit mit realitätsnahen Illustrationen.



Der Eisbär und der Waisenjunge

Kinderbuch von Sakiasi Qalnaq und Eva Widermann

Hardcover • 32 Seiten, 30 Bilder • ISBN 978-3-941485-70-9 • (D) 16,90 €





Bei diesen Jagden kehrten die Jäger immer ohne den Waisenjungen heim. Sie ließen ihn einfach am Rand des Packeises zurück. Jedes Mal, wenn sie ihn so aussetzten, musste der kleine Junge den ganzen Weg zu Fuß zurück ins Lager gehen. Es war ein weiter Weg, und jedes Mal war es längst Nacht, wenn er endlich heimkam.

Trotzdem verlangten die Männer immer, dass der Waisenjunge sie zur Jagd begleitete. Und jedes Mal ließen sie ihn nach der Jagd einfach zurück!

